Steinbruch Unterheiligenhoven 2 bei Lindlar

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Lindlar
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Panoramablick in den oberen Bruch. Steinbruch Unterheiligenhoven 2 bei Lindlar. (2018)
Fotograf/Urheber: Jörn Kling

Am bewaldeten Talhang gegenüber des ehemaligen Mühlstandortes Unterheiligenhoven, heute Verwaltungssitz des Freilichtmuseums Lindlars, liegen vier kleine Gewinnungsstätten auf Grauwacke. Neben Unterheiligenhoven 2 sind dies noch Unterheiligenhoven 1, Unterheiligenhoven 3 und Unterheiligenhoven 4.

Der Abtransport der gewonnenen Steine erfolgte mittels Fuhrwerk/LKW über kurze Stichwege hinunter zu der von Lindlar kommenden Talstraße. Der Bruch 1 ist bereits 1895 kartographisch dargestellt, die Brüche 3-4 erst in der Ausgabe der Topographischen Karte 1:25.000 von 1927. Die Darstellung bleibt danach unverändert. Die Betriebszeit kann somit auf den Beginn des 20. Jahrhundert eingegrenzt werden.

Steinbruch Unterheiligenhoven 2
Der Bruch erstreckt sich über zwei Niveaus über den Hang, welche jeweils eine eigene Zufahrt besitzen. Der obere Kessel hat eine Ausdehnung von 50 x 50 Metern, der untere ca. 20 x 30 Meter. Die Anlage erfolgte im Halbkreis gegen den recht steilen Hang und bildet hohe Abbauwände aus. Die beiden Brüche werden von lateralen und frontalen Halden eingerahmt. Das abgebaute Material diente vermutlich dem Straßenbau rund um Lindlar.

Datierung: um 1920, Ende: unbekannt
Betreiber: unbekannt
Heutiger Zustand: Areal ist bewaldet

(Jörn Kling, ergänzt von Frederik Grundmeier 2018)

Steinbruch Unterheiligenhoven 2 bei Lindlar

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke
Ort: 51789 Lindlar - Unterheiligenhoven
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1920
Koordinate WGS84: 51° 00 26,26 N: 7° 21 4,56 O / 51,00729°N: 7,35127°O
Koordinate UTM: 32.384.330,52 m: 5.651.929,61 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.882,41 m: 5.653.327,68 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörn Kling (2018), Frederik Grundmeier (2018), „Steinbruch Unterheiligenhoven 2 bei Lindlar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-276884 (Abgerufen: 24. Oktober 2025)

Copyright © **LVR**